

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	14.09.10

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/0553/10) am 07.09.2010

Anwesend sind:

Vorsitz:

Frau Gisela Schlüter ,

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Angela Priggert , Herr Sebastian Richter , Frau Sylvia Schmid ,

von der SPD-Fraktion

Frau Heide Köhler , Herr Bastian Sackermann , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Marc Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Helin Argav ,

von der WfW-Fraktion

Frau Kirsten Kroll ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Martin Brüssow , Herr Burkhard Eichhorn , Herr Dr. Egbert Froese , Frau Ingeborg Hanten , Frau Beate Haude , Frau Gabriele-Elisabeth Lange-Kirschbaum , Herr Jürgen Möller , Frau Ute Müller-Stashik , Herr Michael Neumann , Herr Dirk Rasel ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog , Frau Ursula Gondolf , Herr Bernd Hens , Herr Beigeordneter Matthias Nocke , Frau Cordula Rettig , Herr Arno Schulz , Herr Stefan Wollny

Nicht anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Steffen Hombrecher , Frau Maria Schürmann ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sarah Lünenschloss , Herr Gerhard Schäfer ,

von der FDP-Fraktion

Herr Patrick Mebus , Frau Eva Schroeder ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski ,

von der WfW-Fraktion

Herr Stefan Walter Windus ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Dr. Folkert Hensmann , Herr Rolf Schmitz , Herr Swen Wauer ,

Schriftführer / in:

Claudia Sommer

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Zu Beginn der Sitzung wurde Frau Helin Argav verpflichtet.

I. Öffentlicher Teil

**1 24 Stunden - Einblick in die Arbeit der Stadtbibliothek
Referentinnen Frau Oexemann und Frau Stache-Thorn**

Frau Oexemann und Frau Stache-Thorn gaben einen Einblick in den Arbeitsalltag der Stadtbibliothek.

**2 Vorstellung der neuen schulfachlichen Schulaufsichtsbeamtin im Schulamt
für die Stadt Wuppertal
Frau Rektorin Ursula Gondolf**

Frau Rektorin Gondolf stellte sich in der Sitzung vor.

3 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

Zur Beantwortung einer Anfrage der letzten Sitzung teilte Herr Nocke mit, dass die Anwesenheit eines Vertreters der Bezirksvertretung in der Schulkonferenz zulässig ist.

Auf Nachfrage von Frau van der Most teilte Frau Fahrenkrog mit, dass es Verhandlungen mit den Schulen gibt, künftig nur noch Umweltschutzpapier zu benutzen. Diese Thematik wird allerdings federführend im Umweltschutzausschuss behandelt.

Zur Thematik eines Wirtschaftsplanes für die VHS teilte Herr Nocke mit, dass es dazu weiterhin Gespräche auch mit der Stadt Solingen gibt mit dem Ziel, einen Wirtschaftsplan bis Ende des Jahres zu verabschieden.

4 Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatte Herr Lehn

**5 Aufbau und Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion
Wuppertal
VO/0564/10 (wurde bereits versandt)**

Der Schulausschuss gibt einstimmig folgende Empfehlung an die Verwaltung ab:

Im Lenkungskreis für das Regionale Bildungsnetzwerk sollen neben den im Kooperationsvertrag genannten Schulformsprecher/innen die weiteren Schulformsprecher/innen und jeweils ein Vertreter/in der Stadtschulpflegschaft und des Schülerparlaments eine ständige beratende Funktion erhalten.

Herr Nocke stellt für die Verwaltung fest, dass im Kooperationsvertrag die Ladung der nicht explizit genannten Schulformsprecher/innen themenspezifisch auch für den Lenkungskreis vorgesehen sei und demgemäß auch erfolgen werde. Im begründeten Ausnahmefall sei dies sicherlich auch für Eltern - und Schülervertreter/innen nicht ausgeschlossen.

-
- 6 Antrag auf Genehmigung zur Errichtung bzw. Änderung von Bildungsgängen gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)
Bildungsgang "Berufliche Grundbildung für Schüler/innen mit mittlerem Bildungsabschluss
- Metalltechnik -" nach APO BK Anlage B 3
Vorlage: VO/0643/10**

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 07.09.2010:

Am Berufskolleg Werther Brücke (Schul-Nr. 190 433), Bachstraße 17, 42275 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2011/2012 der Bildungsgang „Berufliche Grundbildung für Schüler/innen mit mittlerem Bildungsabschluss – Metalltechnik – „ nach APO BK Anlage B 3 auf zwei parallele Lerngruppen erweitert.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

-
- 7 Antrag auf Genehmigung zur Errichtung bzw. Änderung von Bildungsgängen gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)
Bildungsgang "Einjährige Handelsschule" nach APO BK Anlage B 3
Vorlage: VO/0694/10**

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 07.09.2010:

Am Berufskolleg Barmen – Europaschule – (Schul-Nr. 173 162), Sternstraße 75, 42275 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2011/2012 der Bildungsgang „Berufsfachschule mit dem Ziel berufliche Grundbildung für Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss - Einjährige Handelsschule -“ auf vier parallele Lerngruppen erweitert.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

8 Wünsche und Anfragen

Herr Rasel bat darum, die Problematik des Abbaus der Überstunden der Hausmeister zusammen mit den Schulleitungen zu lösen. Frau Fahrenkrog teilte mit, dass es dazu ein Gespräch mit dem GMW noch geben wird, da Einsparungen grundsätzlich notwendig sind.

Herr Schulz bat darum, dass das Verwaltungsverfahren zu Krankheitsausfällen von Schulsekretärinnen erläutert wird. Dabei sprach er einen Einzelfall an, der Frau Fahrenkrog nicht präsent war, sodass er sich damit einverstanden erklärte, dass das Verfahren zu Protokoll erklärt wird.

Im Folgenden wird daher nun das Verwaltungsverfahren vorgestellt:

Grundsätzlich steht dem Stadtbetrieb keine Springerkraft zum schnellen Ersatz zur Verfügung, sodass Krankheitsvertretungen nur mit dem vorhandenen Personal geleistet werden können. Krankheitsausfälle an Schulen, deren Sekretariat nur mit einer Kraft besetzt ist, können durch freiwillige Mehrarbeitsstunden anderer Schulsekretärinnen aufgefangen werden. Bei Schulen, deren Sekretariate zwei- oder dreifach besetzt sind, erfolgt die Vertretung über Mehrarbeitsstunden der nicht erkrankten Kollegin. Nur in dem Fall, dass zwei Sekretärinnen an einer Schule zeitgleich erkranken, wird eine Sekretärin von einer anderen Schule zur Vertretung abgeordnet. Dies ist in der Vergangenheit allerdings sehr selten geschehen. Die Schulleitungen werden über diese Maßnahme immer sehr zeitnah informiert, lediglich in Zeiten der Schulferien – wie in dem konkret angesprochenen Einzelfall - kann es wegen der Urlaubszeiten zu Verzögerungen kommen.

Gisela Schlüter
Stellvertretende Vorsitzende

Claudia Sommer
Schriftführerin